



Lehrerin Heidi Goderbauer, Platz drei in der Kategorie Lehrkräfte, inmitten der sechs Schüler, die in Frankfurt antraten.

Erneut sehr erfolgreich HCG-Team stark bei Diktatwettbewerb

Nach den positiven Erfahrungen im Sommer 2018 war auch in diesem Jahr ein Team des Hans-Carossa-Gymnasiums zum überregionalen Finale des Großen Diktatwettbewerbs der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main eingeladen, um Bayern bei dieser Veranstaltung zu vertreten. Dabei schnitt die Delegation, die aus sechs Schülern der zehnten und zwölften Jahrgangsstufe sowie zwei Lehrkräften bestand, erneut sehr erfolgreich ab. Die gesamte HCG-Mannschaft, die unter anderem gegen Konkurrenten aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Hamburg antrat, erzielte überdurchschnittliche Ergebnisse. Heidi Goderbauer, Deutsch- und Französischlehrerin am HCG, konnte sich in der Kategorie Lehrer sogar den dritten Platz sichern.

„Zu unserer Sprachkultur gehört nicht nur das flüssige Lesen, son-

dern auch das korrekte Schreiben. Mit Sprachbildungsprojekten wie dem Großen Diktatwettbewerb wollen wir Anreize dafür schaffen, sich dessen bewusst zu werden und die eigenen Rechtschreibkenntnisse noch weiter auszubauen“, so Roland Kaeßbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Die Veranstaltung stand im Zeichen des 70. Geburtstags des Grundgesetzes. Fast 200 Teilnehmer, darunter nicht nur Schulteams, sondern auch Universitäts- und Verlagsvertreter sowie Journalisten, stellten sich den Herausforderungen des Diktats. Der 183 Wörter lange Diktattext, der sich thematisch zwischen einem folgensweren digitalen Missverständnis und dem Grundgesetz bewegte, war mit 64 schwierigen Begriffen und Ausdrücken gespickt, sodass zahlreiche Rechtschreibklippen umschifft werden mussten.